



Liebe Angelfreunde!

Auch wenn der Name neu ist, wir sind die alten. Wie in der letzten Info angekündigt, wurde auf der Jahreshauptversammlung der neue Name für unsere Vereinsinfo gewählt. Mit deutlichem Abstand entschieden sich die Anwesenden für den Vorschlag „Dit un Dat vant SFV“. Der Name gibt genau das wieder, was wir vom Redaktionsteam eigentlich wollen. Wir wollen über den Verein, das Angeln und alles was damit zusammenhängt informieren. Ohne festes Schema, aber immer mit Bezug zu unserem Angelsport. Doch leider finden sich immer noch zu wenige Mitglieder, die bereit sind, mal ein paar Zeilen beizutragen oder uns ein Bild zu schicken. Hier wünschen wir uns eine bessere Beteiligung. Und das kann doch nicht schwer sein. Denn wenn wir nicht bald Unterstützung bekommen, geht uns irgendwann der Stoff aus und das wäre dann das Ende unserer Vereinszeitung und soweit sollte es doch nicht kommen. Also liebe Vereinskameraden und Kameradinnen, schickt uns doch mal etwas für die nächsten Ausgaben. Da wir diesmal keinen Beitrag für unsere Schmunzelecke haben, gibt es nur einige kurze Anglerwitze. Viel Spaß beim Lesen.

Kontaktadresse für Beiträge zur Vereinszeitung  
 2. Schriftführer: Franz-J. Otten In den Schützengärten 12a 26427 Esens  
 Tel.: 04971-1332 Fax 04971-290398 E-Mail: [Otten-Esens@t-online.de](mailto:Otten-Esens@t-online.de)

*An einem eiskalten Wintertag sitzt ein Angler mit dicken Backen am See. Ein Spaziergänger kommt vorbei und fragt, ob er Zahnschmerzen hätte. "Nein, aber irgendwie muss ich die Würmer ja auftauen..."*

*In Ostfriesland zog ein Angler eine Geldbörse mit über 500 Euro aus dem Wasser. Das Ereignis stand in der Tageszeitung. Worauf am nächsten Tag mehr als 300 Angler-Kollegen anfragten, welchen Köder er denn benutzt habe.*

## Mein Lieblingsrezept

Immer wieder taucht die Frage auf, was soll ich bloß mit den gefangenen Brassen anfangen. Fragt man andere Angler, erhält man fast immer als Antwort: „Davon kann man eigentlich nur Frikadellen machen“. Doch kaum einer liefert dazu auch das Rezept. Deshalb hier mal zwei verschiedene Rezepte.

### Fischfrikadelle

1 kg Fisch	1-2 alte Brötchen etwas Milch	2 Eßlöffel Butter
1 Zwiebel	Salz, Pfeffer, Paprika, Muskatnuß	1 Ei
Paniermehl	Mehl Ei	

Fisch säubern, soweit möglich entgräten, in grobe Stücke schneiden und durch die feine Scheibe des Fleischwolfes drehen. Brötchen in der Milch einweichen, ausdrücken und in kleine Teile zerpfücken. Zwiebel klein hacken und in etwas Fett leicht anbraten.

Fischpüree, Brötchen, Ei und Zwiebeln vermischen mit Salz, Pfeffer, Paprika und etwas geriebener Muskatnuß abschmecken.

Alles noch einmal durch den Fleischwolf geben.

Masse in gleichgroße runde Kugeln formen. Sollten sich die Kugeln nicht richtig formen lassen, ggf. noch etwas Paniermehl zugeben und noch einmal kräftig durchkneten. Die Fischkugeln flach drücken.

Frikadellen in Mehl, Ei und Paniermehl wälzen und in reichlich Bratfett auf beiden Seiten schön goldgelb braten. (noch besser geht es in der Friteuse) In einer warmen Schüssel anrichten, Bratfett darüber gießen, mit Bratkartoffeln und eingelegtem Kürbis anrichten.

### Finnische Fischbällchen

500 gr Fisch	1 große Zwiebel	3 Anchovisfilets (Sardellenfilets)
1 Brötchen	50 gr weiche Butter,	2 Eßlöffel Aquavit oder Wodka,
2 Eier,	1 ½ Eßlöffel Mehl,	1 Eßlöffel Zitronensaft,
1 Wacholderbeere, weißer Pfeffer, Salz,		Semmelbrösel

Fisch säubern. Fisch mit Anchovis, Zwiebel und eingeweichtem, wieder ausgedrücktem Brötchen 2mal durch den Fleischwolf drehen. Mit Butter, Eiern, Alkohol, Mehl, Zitronensaft und einer mit Salz und Pfeffer im Mörser zerriebenen Wacholderbeere würzen und gut durcharbeiten. Zu Kugeln von 2 ½ bis 3cm Durchmesser formen, im Semmelbröseln rollen und in heißem Fett goldbraun backen.

Beilage: Salzkartoffeln, zerlassene Butter mit gehacktem Dill, dazu Weißwein, Rosé oder Bier.

**Guten Appetit!**

**Sollte jemand noch andere Vorschläge für die Verwertung von Brassen haben, bitte schickt sie uns.**



**NOWEBAU**

Der Baustoff-Partner



**Wir bieten alles,  
was man zum  
Bauen braucht!**

Nowebau -  
Da stimmen Service, Preis und Qualität!

**Adde Cassens KG**  
Holz - Baustoffe - Brennstoffe  
26427 Esens - Fernruf (0 49 71) 9 11 50  
**Ein Name der für Leistung bürgt**



## Informationen aus dem Vereinsleben

### Pressemitteilung zur Jahreshauptversammlung

#### „Mit neuer Gewässerordnung ins 66 Vereinsjahr“

Der Sportfischerverein Esens wurde am 26. März 1939 gegründet und besteht somit in diesem Jahr 65 Jahre.

Er hat zwar damit das Rentenalter erreicht, sich aber bei weitem nicht zurückgezogen. Im Gegenteil, der Verein ist bemüht auch neue Wege zu gehen. So wurde im letzten Jahr nicht nur eine eigene Vereinszeitung herausgegeben, die auch in diesem Jahr unter dem Namen „Dit un Dat vant SFV“ weiter erscheinen wird, sondern man hat sich auch des neuen Mediums Internet angenommen. Unter der Adresse [www.sportfischerverein-esens.de](http://www.sportfischerverein-esens.de) können auch Nichtmitglieder sich über den Verein, seine Gewässer und Veranstaltungen informieren! Möglich wurde dies durch den intensiven Einsatz und Engagement einiger Mitglieder unter Leitung von Franz Otten (Vereinszeitung) und Ralf Garschke (Homepage).

Auf der gut besuchten diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzen Klaus Wilbers 21 Vereinsangehörige für langjährige Mitgliedschaft auszeichnen. Zudem wurden 14 Pokale an die Mitglieder übergeben, die im vergangenen Jahr herausragende Fangergebnisse erzielt hatten.

Dabei gelang es in diesem Jahr Patrik Ihnen, als Mitglied der Jugendgruppe, alle 1. Plätze zu belegen. In dem folgenden Rechenschaftsbericht berichteten sie Spartenleiter über ihre Arbeit und die Entwicklung des Vereins. So konnte der Verein zum einen eine leichte Zunahme bei den Mitgliederzahlen verzeichnen, mußte aber andererseits feststellen, daß die Anzahl der gemeldeten Fänge rückläufig war, dafür aber das Durchschnittsgewicht der gefangenen Fische sich deutlich verbessert hat.

Neben den diversen sportlichen Angelveranstaltungen, hatte der SFV Esens auch über das gesamte Jahr verteilt, gesellige Vereinsvergnügen angeboten. Veranstaltungen wie das Aaessen am Samstag vor Muttertag, das Sommervergnügen an der Kuhle in Osteraccum oder der Anglerball wurden gut besucht und förderten das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitglieder. Bei seinem Ausblick auf das bevorstehende Vereinsjahr, in dem nicht nur wieder diverse vereinsinterne, sondern auch vereinsübergreifende Veranstaltungen angeboten werden, sprach der 1. Vorsitzender Klaus Wilbers die Hoffnung aus, daß sich auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen weiter verbessert. Er werde auf die Vorstände der Nachbarvereine zugehen und für die Zusammenarbeit der Vereine zum Wohle aller Anglerinteressierten werben. Aus seiner Sicht sei es erforderlich, zuerst die Belange der Angler zu sehen und alles zu unternehmen, um diesen auch in der Zukunft ein bezahlbares Hobby an fischreichen Gewässern zu ermöglichen. Dazu sei es aber erforderlich, daß nicht nur alle an einem Strick, sondern auch in die gleiche Richtung ziehen.

Nach dem Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer wurden noch die notwendigen Ergänzungswahlen durchgeführt und neben einer neuen Gewässerordnung, auch einige Änderungen in der Satzung verabschiedet. So können zukünftig bereits Jugendliche ab 10 Jahre zur Vorbereitung auf die Sportfischerprüfung dem Verein beitreten und dem Angelsport, wenn auch mit einigen Auflagen, nachgehen.

### **Strauchschnitt in Upstede**

Bedingt durch das Schlechte Wetter hatte man sich entschlossen, den Termin für die Durchführung des Strauchsschnitte in Upstede um eine Woche zu verschieben. Leider war sowohl die Beteiligung beim ersten Treffen als auch in der Folgewoche sehr gering. Nichts desto trotz gelang es dem Arbeitskommando einen ordentlichen Strauchschnitt durchzuführen und mehrere Angelplätze von störendem Baumwerk zu befreien. Dass hier eine ordentliche Leistung erbracht worden war, konnte die Mitglieder beim Osterfeuer bestätigen, denn da war reichlich Brennmaterial vorhanden. Für das nächste Jahr, wenn der Strauchschnitt voraussichtlich in Osteraccum durchgeführt wird, würde sich der Gewässerwart bestimmt über eine bessere Beteiligung freuen.

## Überraschung beim Osterfeuer in Upstede

Wie in jeden Jahr führte der Verein auch in diesem Jahr wieder sein traditionelles Osterfeuer durch. Als Brennmaterial dient dazu immer das Strauchwerk, das jeweils am Jahresanfang im Rahmen der Gewässerpflege anfällt. Nachdem im vorigen Jahr das Feuer an der Kuhle in Osteraccum stattfand, war in diesem Jahr der Treffpunkt die vereinseigene Kuhle in Upstede. Hier konnte der 1. Vorsitzende Klaus Wilbers wieder viele Mitglieder mit ihren Familienangehörigen begrüßen. In diesem Jahr hatte sich der Vorstand eine besondere Überraschung für seine Mitglieder einfallen lassen. Neben der üblichen Bratwurst, die Peter Pasternak den Mitgliedern grillte, gab es diesmal ein zünftiges Brataalessen. Die Vorstandsmitglieder Gerd Willms und Franz Otten bereiteten den Anwesenden am Osterfeuer eine ordentliche Portion Bratkartoffeln und reichlich Brataal zu. Dieses ungewöhnliche Osterfeueressen fand bei allen Besuchern großen Anklang. Mit der Bemerkung: „Osterfeuer und Bratwurst kann jeder, aber mit dem Brataalessen waren wir wahrscheinlich einzigartig“ verabschiedete Klaus Wilbers, nachdem das Feuer herunter gebrannt war, die Mitglieder und versprach, dass der Vorstand auch bei kommenden Veranstaltungen immer für eine Überraschung gut sein wird.

## Arbeitseinsatz



Auch in diesem Jahr trafen sich einige Mitglieder zum Arbeitseinsatz. Das Wetter war diesmal bestimmt nicht schuld, dass wieder nur eine kleine Schar von arbeitswilligen Mitgliedern zum Treffpunkt am Bauhof erschienen war. Diesmal stand neben der Gewässerreinigung vor allem die Reparatur der Stege im Vordergrund. Denn nur durch die selbsterstellten Stege ist es den Mitgliedern

möglich, auch die etwas abseits gelegenen Angelstellen zu erreichen. Erfreulicher Weise konnte festgestellt werden, dass die Müllmenge am Gewässer geringer war als in den Vorjahren. Auch die Stege waren bis auf wenige Ausnahmen noch in einem guten Zustand. In diesem Zusammenhang ein Appell an alle Mitglieder: Solltet ihr eine Beschädigung an einem Steg feststellen, meldet dies bitte an ein Vorstandsmitglied. Nur so kann der Schaden schnell behoben und eine eventuelle Unfallstelle beseitigt werden.

## Anangeln

Das Anangeln stand in diesem Jahr unter einem neuen Motto: „Hegefischen“ war angesagt. Diesmal galt es, den Brassenbestand einzudämmen. Bei gutem Wetter trafen sich 23 Angler auf dem Schützenplatz. Nach einer kurzen Begrüßung und Bekanntgabe der Regeln und der Wiegezeit fuhren die Angler ans Gewässer. Bei gutem Wetter versuchten sie mit der Stipprute die Brassen aus dem Wasser zu ziehen. Wie sich später beim Wiegen herausstellte, war das auch vielen Anglern mit unterschiedlich guten Ergebnissen gelungen. Fast alle Jugendlichen konnte mit einem Fang aufwarten und erhielten als kleinen Anreiz einige Angelutensilien zur Verbesserung ihrer Angelausrüstung. Bei den Erwachsenen sah es nicht ganz so gut aus. Hier gab es doch einige „Schneider“. Trotzdem wurde insgesamt gut gefangen. Allein 4 Angler überschritten mit ihren Fängen die 10 kg-Marke. Und mit 19,200 kg wäre die 20 kg-Marke für einen Einzelangler fast auch noch gefallen. Als Gesamtergebnis konnte der Sportwart Bernhard Tiedeken über 90,000 kg Fisch verbuchen. Da die Brassen noch nicht abgelaicht hatten, könnte dieses Hegefischen dazu beigetragen haben, die Brassenflut im Gewässer ein wenig einzudämmen. Von der überwiegenden Anzahl der anwesenden Angler wurde beim Wiegen die Ansicht vertreten, dass man zukünftig an dem Hegefischen festhalten sollte. Im Anbetracht eines noch größeren Problems in unserem Gewässer wurden sogar Stimmen laut, beim nächsten Mal ein Hegefischen auf Krabben durchzuführen.

## Aalessen

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Aalessen wieder am Samstag vor Muttertag im Vereinslokal statt. Obwohl in diesem Jahr nicht die Rekordbeteiligung wie im Vorjahr vorlag, war es wieder eine gelungene Sache. Der Aal schmeckte hervorragend und die Stimmung vor gut. Einen kleinen Vermutstropfen gab es aber doch. Leider waren nicht alle Mitglieder, die sich angemeldet hatten, auch erschienen. Da der Verein die Räucheraale immer geschlossen einkauft und ohne Aufschlag an die Mitglieder weitergibt, war der Verlust nur dadurch zu vermeiden, daß sich einige der Anwesenden bereit erklärten, den bestellten, aber nicht abgeholt Aal, abzunehmen.

Das Aalessen wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden, aber wahrscheinlich wird man das Anmeldeverfahren neu regeln müssen. Mehr dazu in der nächsten Jahreshauptversammlung.

-----  
*"Kann ich auf Ihrem Acker einige Würmer zum Angeln suchen? Ich gebe Ihnen später einen Fisch dafür!" "Und wenn Sie nichts fangen?" "Dann bekommen Sie Ihre Würmer wieder zurück!"*

GRIECHISCHES SPEZIALITÄTEN-  
RESTAURANT



ATHEN

Inhaberin: Angelika Meentz

26 427 ESENS/Ostfriesland

Jücherstraße 5  
Telefon (0 49 71) 47 15

*Speisen und Getränke*

**Nachtangeln am 15.05.04**

Obwohl das Wetter es gut mit den Anglern meinte, waren nur wenige Angler zum Treffen am Schützenplatz erschienen. Aber wahrscheinlich hatten die „alten Hasen“ schon vorher gewußt, dass es keine gute „Beissnacht“ werden würde. Da kaum Bisse zu verzeichnen waren, gaben auch viele schon vor dem Wiegen auf und erschienen gar nicht mehr zum Treffen an der Kuhle in Osteraccum. Als positiv wurde die neue Bewertung aufgenommen. (alle Fänge, außer Brassen, kommen in die Wertung, Aal wird dreifach gewertet). Leider liegen der Redaktion die Wiegeergebnisse nicht vor, so daß wir keine Angaben über die Wertung machen können.

-----  
*Das Wichtigste beim Angeln sind lange Arme, damit man zeigen kann, wie groß der Fisch war!*

**Seit über 50 Jahren stehen wir  
im Dienst für Ihre Gesundheit**



**Kurmittelhaus  
OTTEN**



**Wir bieten nicht nur  
Massagen, Packungen,  
medizinische Bäder und Inhalationen,  
sondern auch**

**Sauna, Dampfsauna, Sonnenbank und ein  
behindertengerechte Warmwasserbecken  
Seit Anfang 2004 verfügen wir auch über eine  
eigene krankengymnastische Abteilung.  
Hier werden Bewegungstherapie und  
flotte Wassergymnastikkurse angeboten**

26427 Esens  
Sterburer Weg 4  
Tel.: 04971-4451  
Fax: 04971-5897

**Sie hätten gerne weitere  
Informationen oder einen  
Termin? Dann rufen Sie uns an.**

**Treffen der Vereine mit Gewässerstrecken am Bensertief**

Wie bereits in der Jahreshauptversammlung angesprochen wurde, hält der Vorstand es für sinnvoll, wenn die Sportfischervereine in und um Esens enger zusammenarbeiten. Da dies inzwischen auch von anderen Vereinen so gesehen wird, haben sich die Vereine, die das Bensertief beangeln, an einen Tisch gesetzt. Man vereinbarte, zukünftig gemeinsam gegenüber Dritten aufzutreten und im Bezug auf Pachtverträge, Fischereirechte, Besitzmaßnahmen und Gastkarten, eine einheitliche gemeinsame Richtung einzuschlagen. Da sich diese Absprachen zur Zeit noch in der Beschlussfassung befinden, kann heute noch keine reales Ergebnis verkündet werden.

Aber wir bleiben am Ball und können wahrscheinlich in der nächsten Ausgabe über Auswirkungen berichten

## Familientag an der Kuhle in Osteraccum am 25.07.04

Nachdem es von allen Beteiligten auf den Familientag, den wir im letzten Jahr erstmalig in Osteraccum durchgeführt haben, sehr positive Echos



gegeben hat, wollen wir ihn auch in diesem Jahr wieder an der Kuhle in Osteraccum durchführen. Wie im Vorjahr wollen wir wieder Grillwürsten, Salate, geräucherten Fisch, Kaffee und Kuchen sowie Bier und alkoholfreie Getränke anbieten. Damit das Ganze wieder für geringes Entgelt angeboten werden

kann und evtl. auch noch etwas für die Vereinskasse übrigbleibt, werden wieder alle Mitglieder gebeten, nicht nur bei der Vorbereitung kräftig mit anzupacken, sondern die Veranstaltung auch mit einer kleinen Spende in Form von Torten, Kuchen oder Salaten zu unterstützen. Sollte jemand z.B. auch Makrelen fürs das Räuchern beisteuern wollen, soll er sich bitte mit dem 2. Schriftführer, der ggf. auch bei der Lagerung unterstützen kann, in Verbindung setzen. Diejenigen, die aktiv an der Vorbereitung des Familientages mitwirken möchten, werden gebeten, sich am Freitag, den 23.07.04 um 19:00 Uhr an der Kuhle in Osteraccum einzufinden. Dann sollen noch einmal alle Aufgaben abgesprochen und evtl. Probleme beseitigt werden. Der Vorstand ist guter Dinge und hofft auf gutes Wetter und rege Beteiligung.

### Eisangeln

Ein Angler betritt die Eisfläche, geht ein Stück in die Mitte, holt ein Beil heraus, hackt ein 1 m<sup>2</sup> großes Loch in das Eis und setzt sich hin, hält seine Angelrute in das freigelegte Eisloch. Auf einmal ertönt eine tiefe Stimme. "Hier gibt es keine Fische." Daraufhin blickt sich der Angler um, sieht aber nichts und angelt weiter. Nach 5 Minuten wieder die Stimme: "Hier gibt es keine Fische." Er blickt sich wieder um, Nichts. Nach 10 Minuten wieder die Stimme, dem Angler wird es zu bunt und er ruft: "Wer sagt das, wer spricht da immer mit mir?" Daraufhin die Stimme: "Der Sprecher des Eisstadions."

- 9 -

**Fangbericht** (vom Jugendwart Stefan Bollmann)

Am Samstag, dem 26.06.04 wollte ich im Nielhalingersieler Tief in der Stretche Boisenhausener Brücke - Werdumer Kleiweg ein wenig stippen. Ich nutzte dazu meine Matchrute mit sehr feinem Geschirr. Auf der fein eingestellten Cormoran-Rolle hatte ich eine 17er Speziline von DAM aufgespult. Auf dem 14er Haken an einer 15er Vorfachschnur verwendete ich als Köder 2 Maden. Die Rotaugen, Rotfedern und Brassien ließen nicht lange auf sich warten. Biss, Anhieb und raus. Immer wieder das gleiche Spiel. Dann gegen 09:00 Uhr hatte ich wieder einen Biss, Anhieb und - dann ging es los. Die Rollenbremse hörte nicht auf zu knarren. Der Fisch zog Meter um Meter Schnur von der Rolle. Langsam wurde die Schnur knapp.. Also hieß es, Kescher aufnehmen und mit der Rute dem Fisch am Ufer folgen, um so Schnur zu sparen. Doch, ganz entgegen meiner sonstigen Gewohnheit, hatte ich den Kescher noch gar nicht ausgepackt. Wer braucht denn auch schon zum Köderfischstippen einen Kescher. Aber es half nichts, mit einer Hand die Rute haltend, um ja nicht den Kontakt mit dem Fisch zu verlieren, holte ich mit der anderen Hand den Kescher aus der Rutentasche und klappte ihn auf. So jetzt konnte die Wanderschaft losgehen. Ca. 400 Meter bin ich, immer wieder Schnur aufnehmend und Schnur gebend, am Tief entlang gegangen. Nach etwa einer halben Stunde zeigt sich der Fisch zum 1. Mal an der Oberfläche und ich konnte erkennen, daß ein Spiegelkarpfen Appetit auf meine Maden gehabt hatte. Doch damit war der Drill noch nicht vorbei. Noch weitere 10 Minuten ging das Spiel, mit Schnur geben und wieder einholen, weiter. Ich dachte immer nur an mein 15er Vorfach. Hoffentlich hält die Schnur und verfängt sich nicht noch irgendwo. Doch dann gab der Karpfen auf. Nach ca. 40 Minuten konnte ich ihn über den Kescher führen und sicher an Land bringen. Mir tat der Arm auch schon langsam weh. Doch das war, Angesicht des schönen Karpfens von 65 cm und fast 11 Pfund, schnell wieder vergessen.

## Informationen des Vorstandes

### Mitteilung für die Jugendgruppe

Die Jugendwarte bieten für die Jugendgruppe in diesem Jahr ein besonderes Vorhaben an: **Ein Angelwochenende an der Thüsfelder Talsperre.** Am 21./22. August fährt die Jugendgruppe in ein Zeltlager zur Thüsfelder Talsperre. Damit soll den Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit geboten werden, mal in einem völlig anderen Gewässer zu angeln, sondern sie sollen sich untereinander auch besser kennen lernen. Die Jugendlichen, die Interesse haben, an der Fahrt teilzunehmen, melden sich bitte bis zum 08. August bei einem der Jugendwarte. (1. Jugendwart: Stefan Bollmann Tel 04971-926977 oder 2. Jugendwart: Mario Buldt Tel 04971-5726) Hier können auch weitere Informationen eingeholt werden

- 10 -

## Fangergebnisse

### Erwachsene

#### Schwerster Friedfrisch

Wer: Stefan Bollmann  
Art: Karpfen  
Gewicht: 5450 gr 65,5 cm  
wo: Neuharlingersieltief  
(1b)  
wann: 26.06.04  
Köder: Made



#### Schwerster Raubfisch

Wer: Knuth Bröske  
Art: Hecht  
Gewicht: 6995 gr 96,5cm  
wo: Neuharlingersieltief (1b)  
wann: 22.06.04  
Köder: Brasse



### Jugend

#### Schwerster Friedfrisch

Wer:  
Art:  
Gewicht:  
wo:  
wann:

Es liegt der  
Redaktion  
keine Meldung  
vor.

#### Schwerster Raubfisch

Wer: Kevin Mammen  
Art: Zander  
Gewicht: 3950 gr  
wo: Neuharlingersieltief (1a)  
wann: Mai 2004  
Köder: 7 cm Rotauge auf der Grundangel

-----  
*"Toni", sagt der Vater streng, "du hast mir versprochen, um acht vom Angeln zu Hause zu sein." - "Ja, Papa." - "Und ich habe dir eine Tracht Prügel versprochen, wenn du später kommen solltest!" - "Ja, Papa. Aber da ich mein Versprechen nicht gehalten haben, brauchst du deins auch nicht zu halten."*

## Termine im Jahr 2004

### a) Angelveranstaltungen

Treffen ist immer auf dem Schützenplatz  
Angeln im Rahmen der Ferienspiele  
am 14.08.2004 von 15:00 – 18.00 Uhr

Königsangeln am 05.09.2004 um 06:00 Uhr

Raubfischangeln am 10.10.2004 um 06.00 Uhr

Abangeln am 24.10.2004 um 06.00 Uhr

### b) Monatsversammlungen

jeweils um 19:30 Uhr im Vereinslokal  
10.08.2004, 12.10.2004, 14.12.2004, 04.01.2005

### d) Vereinsvergnügen

Familientag am 25.07.2004 ab 10:00 Uhr an Kuhle Osteraccum  
(am Freitag, den 23.07.04 19:00 Uhr Treffen an der Kuhle zur Abstimmung der Vorbereitungen)

Anglerball 06.11.2004 um 19:30 Uhr im Landhaus Sylvester

## Bitte der Schriftführer an die Mitglieder.

Gem. neuer Satzung führt der Schriftführer die Mitgliederlisten. In einer der letzten Monatsversammlungen wurde angeregt, daß es doch sinnvoll wäre, wenn man bei besonderen Anlässen die Mitglieder schnell informieren könnte. Dabei wurde festgestellt, daß es zwar eine Anschriftenliste, aber keine Telefonliste gibt. Noch besser wäre es, wenn eine Email - Adressenübersicht bestehen würde. Deshalb die Bitte an die Mitglieder, bitte meldet eure Telefonnummer und E-mailadresse an den 2. Schriftführer. Es ist sichergestellt, daß durch den Vorstand keine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt.

Bitte auch daran denken:

**Anschriftenänderungen** und Veränderungen bei der **Bankverbindung** dem Schriftführer bzw. dem Kassenwart mitteilen.

-----

*Ein Angler hatte einen Fisch gefangen, der doppelt so groß war, wie er selbst. Auf dem Heimweg begegnet er einem Angler mit einem halben Dutzend kleiner Fische. "Morgen!" grüßte der erste Angler, legte seinen Fisch auf die Erde und wartet auf Beifall. Der andere sagte eine Weile gar nichts. Dann meinte er gelassen: "Nur den einen gefangen?"*